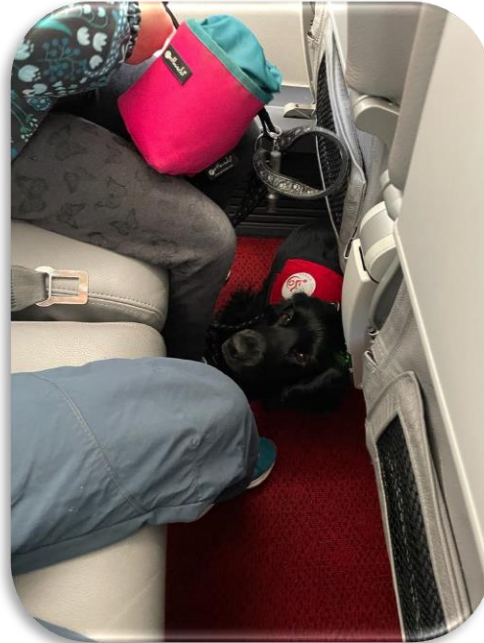


Flugreisen mit einem Assistenzhund

Wir freuen uns, Ihnen die Information mitteilen zu können, dass 2 unserer Assistenzhunde in der Kabine von Flugzeugen der Fluggesellschaft **Swiss** mitreisen konnten.

Der erste, Raïko, Gaïas Assistenzhund, flog von Zürich nach Palermo (Italien). Beim ersten Mal musste er auf dem Hinflug leider einen L-Maulkorb ☹️ tragen, weil eine Stewardess Angst vor ihm hatte. Auf dem Rückflug gab es keine Probleme. Inzwischen ist er ein zweites Mal nach Italien geflogen und alles ist sehr gut verlaufen.



Der zweite Hund ist Alpha, der Alycia von Zürich nach Los Angeles (USA) begleitete. Es war ein langer Flug ohne Zwischenstopps, 11 Stunden lang (ohne die 2 Stunden im Flughafen), und vor allem waren die Mitarbeiter liebenswert, aufmerksam und hatten ein offenes Ohr, was uns sehr geholfen hat. Alpha meisterte die Sache perfekt, sowohl auf dem Hin- als auch auf dem Rückflug, wo er sogar einen Sitzplatz für sich beanspruchen konnte. Ausserdem durfte er auf beiden Flügen ein Foto im Cockpit machen.



Der dritte Hund, der im Oktober 2022 reisen sollte, ist Pasko in Begleitung von Nonna.

Er sollte von Genf aus mit der Fluggesellschaft **Wizz Air** nach Sofia (Bulgarien) fliegen. Alle Dokumente waren in Ordnung und es war sogar ein Sitzplatz für Pasko reserviert.

Leider weigerte sich die Stewardess an der Flugzeugtür auf dem Gang zum Flugzeug mit der Begründung, dass sie keine Informationen darüber erhalten habe, und so konnte Pasko nicht an Bord gehen. Nonna reiste einige Tage später dennoch nach Bulgarien - allerdings ohne Pasko ☹️ -, da sie sich für ein Camp angemeldet hatte, das ihr helfen sollte, ihre Krankheit besser zu verstehen und mit ihr umzugehen. Eine traurige Entscheidung, obwohl alles in Ordnung war.

